



Titel	Fächerübergreifende und handlungsorientierte Erarbeitung von Mira Lobes „Das kleine Ich-bin-ich“
Kooperationspartner	Buchhandlung Daub Menden
Schule	Bonifatius Hauptschule Menden
Schulform	Hauptschule
Jahrgangsstufe	6
Fach	Deutsch, Kunst, Textilgestaltung
Dauer / Zeitaufwand	Acht Unterrichtsstunden + Exkursion zur Buchhandlung
Grundidee	Gerade Hauptschüler für das Lesen zu motivieren ist besonders schwierig, da zum einen die Schüler es in der Regel aus dem Elternhaus nicht gewohnt sind zu lesen und zum anderen das Lesen als eine anstrengende Tätigkeit empfunden wird. Damit die Schüler das Lesen wieder als lustvolle Tätigkeit erleben, arbeitet die Bonifatiuschule mit der örtlichen Buchhandlung (Buchhandlung Daub) zusammen. Die Buchhandlung stellt der Schule ihre Schaufenster zur Verfügung und die Schüler dürfen diese zu einem literarischen Thema dekorieren.
Zielsetzung	Die Schüler erarbeiten Romane in fächerübergreifender, ganzheitlicher und handlungsorientierter Form, haben Spaß an der Umsetzung und bekommen Anerkennung für ihre Arbeiten aus der Mendener Bevölkerung.
Durchführung	Folgendes Praxisbeispiel soll die Durchführung des Unterrichtskonzepts der Bonifatiuschule verdeutlichen: Der Deutschlehrer las der 6. Klasse die Geschichte vom „Kleinen Ich-bin-Ich“ vor, wobei eine besondere Hürde für die Schüler die Reimform des Textes darstellte. In dieser Geschichte sucht ein Phantasietier nach seiner Identität und vergleicht sich auf seiner Suche immer wieder mit verschiedenen real existierenden Tieren. Zunächst ist das „Ich-bin-Ich“ enttäuscht, dass es nie richtig und ausschließlich zu einer Tierart gehört, erkennt aber zum Schluss, dass es ein einzigartiges Wesen ist, das sich selbst wieder wertschätzen kann. Nach dem Vortrag der Geschichte überlegten sich die Schüler wie das kleine „Ich-bin-Ich“ wohl aussehen könnte. Ohne vorher die Bilder des Buches zu kennen, gestalteten die Schüler nach ihren Vorstellungen Zeichnungen und Stofftiere des „Ich-bin-Ich“. Mit den Schülerarbeiten und den verschiedenen Auflagen des Buches durften sie anschließend die Schaufenster der Buchhandlung dekorieren. Bereitgestellt werden mussten die Materialien für die Bildgestaltung (Farbe, Pinsel, Plakatkarton, Aufsteller), die Materialien für die Näharbeit (Stoffe, Nadeln, Garne, Wolle, Anleitung für das Abbinden von Formen) und Kopiervorlagen des Buches „Das kleine Ich-bin-Ich“ von Mira Lobe (wichtig: Die Bilder des „Ich-bin-Ich“ müssen vor dem Kopieren abgedeckt werden).
Ergebnis / Fazit	Als Dankeschön für ihre Mühe erhielten die Schüler von der Buchhandlung Buchpreise. Somit werden die Schüler weiterhin zum Lesen angeregt. Häufig entsteht aus



diesen Buchgeschenken durch die Anregung der Schüler eine Idee, wie die Schau-
fenster erneut dekoriert werden können.

Idee von

Marcus Köchling, Bonifatius Hauptschule